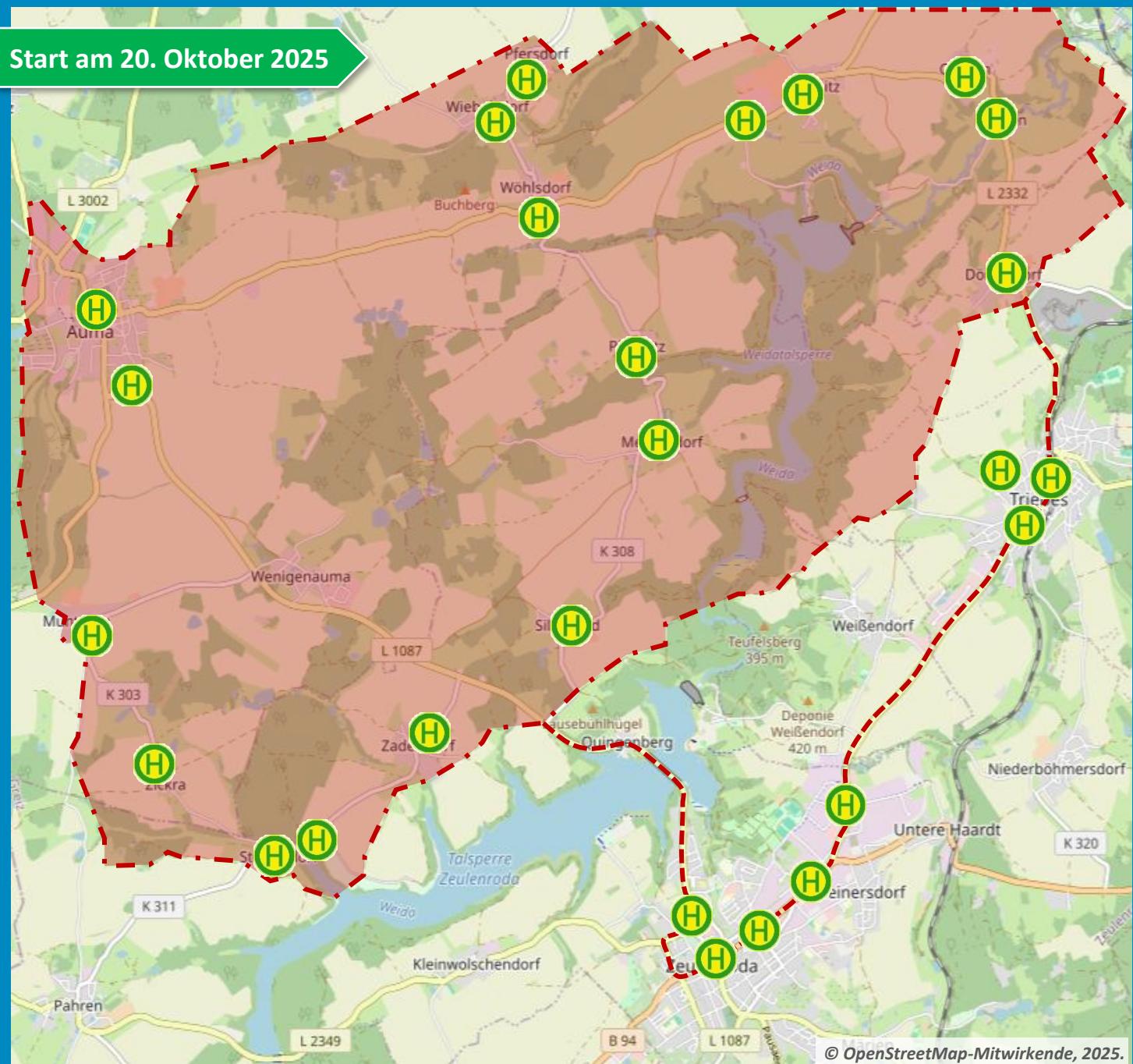


**„Kommt wie gerufen!“**

Der flexible ÖPNV auf den Linien 34 und 45



Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

# „Kommt wie gerufen!“

## Der neue, flexible Nahverkehr im Landkreis Greiz



Der **RufBus** auf den **Linien 34 und 45** ist ein bedarfsoorientiertes Angebot, welches den bestehenden Linienverkehr ergänzt. Ein konkreter Fahrplan oder eine vorgegebene Linienführung existierten dabei nicht mehr, denn der **RufBus** verkehrt ganz nach Fahrgastwunsch innerhalb des festgelegten Gebietes. Dabei ist ein Ein- und Ausstieg zunächst nur an den vorgegebenen Haltestellen möglich.

Das **RufBus**-Angebot erstreckt sich ausgehend von den Städten **Auma-Weidatal** und **Zeulenroda-Triebes** über die Ortslagen **Döhlen, Dörtnedorf, Göhren, Merkendorf, Muntscha, Piesitz, Silberfeld, Staitz, Stelzendorf, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Zadelndorf** und **Zickra (b. Auma)**. Zur Fahrt in andere Städte bzw. Gemeinden, die nicht im Rufbus-Gebiet liegen, muss in Auma, Triebes oder Zeulenroda umgestiegen werden.

### ► Wann fährt der RufBus?

Fahrten mit dem Rufbus können montags bis freitags im Zeitfenster von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie zwischen 15:45 Uhr und 17:45 Uhr durchgeführt werden. In den Schulferien besteht der Bedienzeitraum durchgehend von 8:00 Uhr bis 17:45 Uhr. An Schultagen besteht vor 8:00 Uhr sowie zwischen 12:15 Uhr und 15:45 Uhr ein reguläres Angebot im Linienverkehr, sodass zu diesen Zeiten der Rufbus nicht parallel zum Linienverkehr angeboten wird. Ebenso kann der Rufbus nicht für Fahrten benutzt werden, wo parallel ein vertaktetes Angebot im Linienverkehr besteht (z.B. Auma – Zeulenroda).

### ► Wie kann ich den RufBus bestellen oder ggf. wieder stornieren?

Innerhalb der o.g. Bedienzeiträume können Fahrten mit dem Rufbus zeitlich völlig flexibel durchgeführt werden; es existiert kein fester Fahrplan. Der Rufbus verkehrt jedoch nur nach Anmeldung (frühestens 7 Tage vorher, spätestens jedoch 1 Stunde vor der geplanten Abfahrt):

- per Telefon unter **03661 / 70 65 70** (nur zu unseren Servicezeiten Mo/Mi/Fr: 8 - 13 Uhr, Di/Do: 8 - 17 Uhr)
- oder jederzeit über unsere Web-Anwendung **ruf.bus-greiz.de**

**Wichtig:** Können Sie eine bereits gebuchte RufBus-Fahrt nicht wahrnehmen, bitten wir um Stornierung ebenfalls über die Web-Anwendung **ruf.bus-greiz.de** oder unter der Telefonnummer **03661 / 70 65 70**.

### ► Was muss ich bei der RufBus-Buchung beachten?

Bitte geben Sie folgende Informationen an: Abfahrtshaltestelle, Zielhaltestelle, gewünschte Abfahrts- oder Ankunftszeit, zu gewährende Anschlüsse, Anzahl der Fahrgäste, Mitnahme von Rollstühlen oder Kinderwagen.

### ► Kann ich auch mehrere Fahrten mit dem RufBus auf einmal buchen?

Ja. Geben Sie einfach bei Ihrer ersten Buchung an, wenn Sie mehrere Fahrten buchen möchten oder den RufBus zu einem bestimmten Zeitpunkt regelmäßig wünschen.

### ► Können auch Gruppenfahrten mit dem RufBus durchgeführt werden?

Ja. Unsere eingesetzten Busse verfügen über mindestens 16 Plätze. Da aber Fahrtwünsche mehrerer Fahrgäste auch gebündelt werden, bitten wir, Gruppenfahrten mit mehr als 16 Personen möglichst 1 Woche vorher telefonisch anzufragen.

### ► Was kostet eine Fahrt mit dem RufBus?

Für eine Fahrt mit dem RufBus wird nur der reguläre Fahrpreis für die gewünschte Strecke zuzüglich des RufBus-Zuschlags von 1,50 EUR pro Fahrt fällig. Fahrgäste mit Zeitkarten bzw. Deutschland-Ticket entrichten nur den Zuschlag.

### ► Kann es zu Verschiebungen meiner Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten kommen?

Eine vorzeitige Abfahrt wird von uns ausgeschlossen, allerdings kann sich die Abfahrtszeit systembedingt um bis zu 5-10 Minuten verzögern. Ankunftszeiten können sich ebenfalls verschieben, wenn beispielsweise weitere Fahrgäste auf Ihrer Fahrt mitgenommen werden. Sollten Sie eine feste Ankunftszeit, zum Beispiel für das Erreichen eines Anschlussbusses, gebucht haben, ist Ihre Ankunftszeit maßgebend und wird nicht verschoben.

### ► Können beim RufBus Wartezeiten während der Fahrt auftreten?

Ja. Es ist möglich, dass unterwegs weitere Fahrgäste aufgenommen werden und dass durch diese zustiegenen Gäste gegebenenfalls systembedingt kurze Stand- bzw. Wartezeiten entstehen.